

Die Gesellschaft der Freunde der Rudolf von Bennigsen-Stiftung e. V. stellt sich vor.



Knut Gerschau

Lebendige Demokratie in der Zivilgesellschaft setzt Verständnis der Bürger für politische Sachverhalte und Zusammenhänge sowie Bereitschaft zur politischen Mitarbeit voraus. Hier liegt nicht nur eine wichtige Aufgabe des Staates, sondern auch jedes Einzelnen.

Liberaler Stiftungsarbeit in Niedersachsen.

Die dem Liberalismus verpflichteten Stiftungen sind auf Bundesebene die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und im Lande Niedersachsen die Rudolf von Bennigsen-Stiftung.

Die beiden liberalen Stiftungen kooperieren in Niedersachsen und unterhalten in Hannover gemeinsam ein Regionalbüro, das im ganzen Lande Vortrags-, Diskussions- und Weiterbildungsveranstaltungen durchführt.

Fessel durch Vorschriften.

Trotz der vielen Veranstaltungen ist festzustellen, dass mit ihnen nur selten das Interesse der Presse geweckt bzw. eine größere Öffentlichkeit erreicht werden kann. Das liegt zum einen an dem sehr begrenzten Budget, das, wie bei allen Stiftungen, fast ausschließlich auf Zuwendungen der Öffentlichen Hand (Bund und Länder) basiert, und zum anderen an den engen Verwendungsvorschriften der Zuwendungsgeber.

So ist eine Durchführung von Veranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung, die Auslobung von Wettbewerben und Verleihung von Preisen, die Durchführung von Studien und selbst eine zeitgemäße Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht oder nur sehr begrenzt möglich.

Private Mittel, mit denen diese Aufgaben bewältigt werden könnten, stehen für die Stiftungsarbeit bisher nicht zur Verfügung.

Öffentliche Verantwortung durch privates Engagement ergänzen.

Daher haben sich einige Bürger – dem liberalen Prinzip der privaten Eigeninitiative folgend – zusammengeschlossen und die Gesellschaft der Freunde der Rudolf von Bennigsen-Stiftung e.V. gegründet. Die Gesellschaft hat erste Aktivitäten entfaltet, befindet sich aber noch im Aufbau und sucht weitere Helfer und Spender, um

- die Arbeit der Stiftung bekannter zu machen.
- Veranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung zu ermöglichen.
- das breite Spektrum der liberalen Idee in die Gesellschaft zu tragen.

Die Gesellschaft ist vom Finanzamt im Hinblick auf die steuerliche Abzugsfähigkeit von Beiträgen und Spenden als förderungswürdig anerkannt worden.

Wenn Sie die liberale Bildungsarbeit der Rudolf von Bennigsen-Stiftung in Niedersachsen für wichtig, interessant, ausbauwürdig und unterstützenswert halten, sind Sie herzlich eingeladen, Mitglied der Gesellschaft zu werden oder zu spenden.

Kontakt:

Gesellschaft der Freunde der Rudolf von Bennigsen-Stiftung e. V.
Hohenzollernstraße 5
30161 Hannover
Telefon 0171/7011000 (Knut Gerschau)
E-Mail: gerschau@gerschauundkroth.de

Bankverbindung für Spenden:
Gesellschaft der Freunde der Rudolf von Bennigsen-Stiftung e. V.
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto-Nr.: 901 055 433